



Aargauer Lehrplan

Allgemeinbildung

2-jährige berufliche Grundbildung EBA



Erarbeitet von der Strategiegruppe Allgemeinbildung des Kantons Aargau und weiteren
Lehrpersonen der Aargauer Berufsfachschulen, erlassen vom Regierungsrat des Kantons Aargau

Gestaltung

Vivien Hostettler

Stand 1. August 2026

Einleitung/Erläuterungen zum Lehrplan ABU

Die Themen orientieren sich an der Lebenswelt der Lernenden und werden in der Leitidee kurz umrissen.

Sie decken 80 % der Unterrichtszeit ab. Die restliche Zeit steht Aktualitäten und Vertiefungen zur Verfügung.

Die Kompetenzbereiche Gesellschaft und Sprache & Kommunikation sind je zu 50% zu gewichten. Die Kompetenzen im Bereich Gesellschaft sind im Lehrplan verbindlich ausgewiesen; die Kompetenzen im Bereich Sprache & Kommunikation, die Schlüsselkompetenzen und die digitalen Kompetenzen können unter Berücksichtigung der im Lehrplan ausgewiesenen Förderfokusse von der Lehrperson frei gewählt werden. Welche Kompetenzbereiche in den einzelnen Themen zu berücksichtigen sind, ist dem Lehrplan zu entnehmen. Die einzelnen Kompetenzbereiche beziehen sich auf den eidgenössischen Rahmenlehrplan. Bei Unklarheiten zu Begrifflichkeiten ist dieser zu konsultieren.

Der Kompetenzerwerb entsteht durch Wiederholung und Übung im Sinne eines spiralförmigen Aufbaus über alle Lehrjahre. Die normative Sprachkompetenz wird handlungsorientiert und bedarfsgerecht in allen Bildungsjahren gefördert.

SLP-Themen	Gesetzte Förderfokusse in den Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen											Gesetzte Förderfokusse in den Kommunikationsmodi des Lernbereichs Sprache und Kommunikation									Gewählte Aspekte des Lernbereichs Gesellschaft								
Unter Berücksichtigung der Aktualität und von Wandel	Informationskompetenz	Selbstmanagement	Kreatives Problemlösen	Teamfähigkeit	Wertebewusstsein	Argumentationsfähigkeit	Empathie	Lebensplanungskompetenz	Nachhaltigkeitsbewusstsein	Anpassungsfähigkeit	Umgang mit Mehrdeutigkeit	Partizipationsfähigkeit	Rezeption			Produktion			Interaktion und Kollaboration			Politik	Ökologie	Wirtschaft	Ethik	Recht	Kultur	Identität und Sozialisation	Technologie
													M	A-V	S	M	S	M-M	M	S	D								
													Nomen, Konventionen, Sprachbewusstheit																
Ich übernehme neue Rollen	x	x		x	x		x					x	x		x	x		x	x		x		x		x	x			
Ich treffe Entscheidungen	x	x			x			x						x	x				x					x		x		x	
Ich lebe selbstständig	x	x				x		x				x		x									x		x		x		
Ich gestalte meine Zukunft	x	x	x			x		x	x	x	x			x	x		x				x	x	x	x	x		x		

M=mündlich / S=schriftlich / A-V=audiovisuell / M-M=multimedial / D=digital

Die aufgeführten Lektionenzahlen verstehen sich als Empfehlung.

Die Zusammenarbeit Allgemeinbildung und Berufskunde wird nach Möglichkeit bei der Semesterplanung berücksichtigt.

Der Anhang mit den authentischen Aufgaben dient der Lehrperson als Vorlage zur Planung des Unterrichts und kann beliebig erweitert werden.

Aufteilung Lehrplanthemen auf Lehrjahre

1. Lehrjahr

- T1 / Ich übernehme neue Rollen
 - T2 / Ich treffe Entscheidungen
-

2. Lehrjahr

- T3 / Ich lebe selbständig
 - T4 / Ich gestalte meine Zukunft
-

1. Ich übernehme neue Rollen

Leitidee

Ich stehe am Anfang meiner beruflichen Grundbildung. Ich erlebe viele neue Situationen im Betrieb und in der Schule und muss mich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Ich begegne unterschiedlichen Erwartungen und ich realisiere, dass sich meine Rolle verändert – im Team, in meiner Familie und in meinem Freundeskreis. Dabei entdecke ich immer mehr, wer ich bin und was mir wichtig ist. Ich nehme wahr, dass ich Teil meiner Gemeinde und der Gesellschaft bin.

Lebensbezüge

- 1.1 Ich komme im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule zurecht und kenne die wichtigsten Rechte, Pflichten und Abläufe.
- 1.2 Ich erkenne Konflikte in der Schule, im Betrieb und in meinem Umfeld und reagiere konstruktiv.
- 1.3 Ich reflektiere meine Rolle in meinem Umfeld und befasse mich mit verschiedenen Wertvorstellungen.
- 1.4 Ich erkenne, dass ich Teil meiner Wohnortgemeinde bin, und weiss, wie ich mich in der Gemeinde orientieren kann.

Zeitbudget

48 Lektionen

Aspekte

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1 Ethik | 5 Politik |
| 2 Identität und Sozialisation | 6 Recht |
| 3 Kultur | 7 Technologie |
| 4 Ökologie | 8 Wirtschaft |

Sprachmodi

- | Rezeption | Produktion | Interaktion und Kollaboration |
|------------------------|------------------------|-------------------------------|
| • mündlich | • mündlich | • mündlich |
| • schriftlich/bildlich | • schriftlich/bildlich | • schriftlich |
| • audiovisuell | • multimedial | • digital |

Schlüsselkompetenzen

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1 Informationskompetenz | 7 Empathie |
| 2 Selbstmanagement | 8 Lebensplanungskompetenz |
| 3 Kreatives Problemlösen | 9 Nachhaltigkeitsbewusstsein |
| 4 Teamfähigkeit | 10 Anpassungsfähigkeit |
| 5 Wertebewusstsein | 11 Umgang mit Mehrdeutigkeit |
| 6 Argumentationsfähigkeit | 12 Partizipationsfähigkeit |

Digitale Kompetenzen

- Arbeitsgerät einrichten
- Schulspezifische Software anwenden
- Officeprogramme nutzen
- Multimediaprogramme nutzen
- Digitales Ordnungssystem nutzen
- Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten
- Lernplattformen nutzen
- KI anwenden
- Digitales kollaboratives Kommunizieren

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
1.1 Ich komme im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule zurecht und kenne die wichtigsten Rechte, Pflichten und Abläufe.				
Ich analysiere die Inhalte meines Lehrvertrags und meiner Lohnabrechnung, damit ich meine Rechte und Pflichten im Berufsalltag bewusst wahrnehme und korrekt anwende.	Recht Lehrvertrag (Vertragsparteien, Dauer, Lohn, Arbeitszeit, Ferien, Abzüge, Brutto- und Nettolohn, Rechte und Pflichten), Schulordnung	Rezeption schriftlich Schulordnung und Lehrvertrag lesen, Organigramm verstehen Produktion schriftlich Formelle E-Mail, Reflexionen zum Lehrstart	Informationskompetenz Relevante Informationen aus Lehrvertrag und Organigramm herausfiltern Selbstmanagement Pflichten und Termine in Schule und Betrieb einhalten	Digitale Ordnungssysteme nutzen Betriebliche Dokumente (Lehrvertrag, Lohnabrechnung) korrekt ablegen Lernplattformen nutzen Lernplattformen und E-Mail für schulische Kommunikation einsetzen
Ich nutze das Organigramm meines Betriebs und die Organisationsstrukturen meiner Berufsfachschule, um die richtigen Ansprechpersonen für meine Anliegen zu finden und mit diesen adressatengerecht zu kommunizieren.	Wirtschaft Strukturen und Abläufe im Lehrbetrieb (z.B. Organigramm, Zuständigkeiten)	Interaktion schriftlich Anliegen im Betrieb formulieren		Arbeitsgerät einrichten Nutzung der ICT-Struktur der Berufsfachschule
1.2 Ich erkenne Konflikte in der Schule, im Betrieb und in meinem Umfeld und reagiere konstruktiv.				
Ich setze Konfliktlösungsstrategien ein und halte mich an vereinbarte Teamregeln, um Meinungsverschiedenheiten mit Teamkollegen fair zu lösen und ein konstruktives Miteinander zu fördern.	Identität und Sozialisation Rolle im Team, konstruktives Verhalten bei Konflikten, Umgang mit Erwartungen	Rezeption mündlich Feedback annehmen Produktion mündlich Konfliktgespräch strukturieren, Ich-Botschaften formulieren	Teamfähigkeit Im Konflikt kooperativ Lösungen suchen, aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Kompromissbereitschaft, Dienstweg einhalten	Digitales kollaboratives Kommunizieren Kollaborative Tools (Chat, Cloud) für die Teamarbeit nutzen, digitale Kommunikationsregeln beachten (z.B. E-Mail-Etikette)
Ich erkenne Konfliktsituationen und nutze Kommunikationsregeln, um in Gesprächen ruhig zu bleiben und respektvoll auf unangemessenes Verhalten zu reagieren.	Recht Kenntnis von Anlaufstellen, rechtliche Grundlagen bei Konflikten	Interaktion mündlich Teambesprechung	Empathie Auf Sichtweisen anderer eingehen, respektvoll reagieren	

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
1.3 Ich reflektiere meine Rolle in meinem Umfeld und mache mir Gedanken zu Wertvorstellungen.				
Ich vergleiche meine eigene Sicht auf meine Rollen mit Rückmeldungen von anderen, um meine Stärken zu nutzen und mich gezielt weiterzuentwickeln.	Identität und Sozialisation Rückmeldungen reflektieren, Rollenverständnis im Betrieb und im Umfeld Wirtschaft Zusammenarbeit im Betrieb als Teil der betrieblichen Organisation	Rezeption schriftlich Rückmeldung erfassen	Wertebewusstsein Eigene Wertvorstellungen im Betrieb und Umfeld reflektieren	Multimediaprogramme nutzen Digitale Reflexions-Instrumente (z. B. Lernjournal, Feedback-Apps) anwenden, Online-Recherche zu Wertediskussionen/Regeln für Gruppenarbeiten nutzen
Ich setze mich mit den unterschiedlichen Wertvorstellungen in meiner Klasse auseinander und vergleiche sie mit den Grundrechten in der Schweiz, um zu verstehen, wie gemeinsame Grundrechte ein respektvolles Zusammenleben ermöglichen.	Kultur Interkultureller Austausch, Leben in einer heterogenen Schweiz Recht Grundrechte, BV, Demokratie, Rechtsstaat	Produktion schriftlich Reflexionstagebuch, persönliche Stellungnahme Interaktion mündlich Diskussion über Werte, Gruppenregeln entwickeln	Wertebewusstsein Den eigenen Vorurteilen bewusst werden	
1.4 Ich erkenne, dass ich Teil meiner Wohnortgemeinde bin, und weiss, wie ich mich in der Gemeinde orientieren kann.				
Ich recherchiere Informationen auf den digitalen Plattformen meiner Gemeinde und prüfe, wie ich diese für die zuverlässige Organisation meiner Alltagsabläufe nutzen kann.	Politik Strukturen und Angebote der Gemeinde, Mitwirkungsmöglichkeiten im lokalen Umfeld	Produktion schriftlich Beitrag über Interessensgruppe verfassen, kurze Präsentation		Multimediaprogramme nutzen Website/Online-Portal der Gemeinde nutzen (Abfallkalender, Termine etc.)
Ich setze mich mit den Zielen und Angeboten einer Interessensgruppe in meiner Gemeinde auseinander, erkläre, welche Aufgaben die Gemeinde im föderalistischen System übernimmt, und beurteile, wie und wo ich mich sinnvoll engagieren kann.	Identität und Sozialisation Einbindung in Vereine oder Gruppen, aktives gesellschaftliches Leben	Interaktion mündlich Gespräch mit Person aus einer Interessensgruppe (Sportverein, Musikverein, Feuerwehr, Ortspartei etc.)	Partizipationsfähigkeit Aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen	Officeprogramme nutzen Digitale Beiträge (z.B. Fotos, Kurzbericht) zu einer Interessensgruppe verfassen und teilen

2. Ich treffe Entscheidungen

Leitidee

Mit zunehmendem Alter gewinne ich neue Entscheidungsfreiheiten, sei es im Umgang mit Geld, beim Abschluss von Verträgen oder bei Konsumententscheidungen. Gleichzeitig wirken soziale Gruppen, persönliche Gewohnheiten und digitale Medien auf meine Entscheidungen ein. Ich lerne, Entscheidungen zu treffen, die zu meinen Werten passen, meine Gesundheit berücksichtigen und langfristige Folgen einbeziehen. Freiheit bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen.

Lebensbezüge

- 2.1 Ich erhalte meinen ersten Lohn und setze diesen verantwortungsbewusst ein.
- 2.2 Ich treffe bewusste Kaufentscheidungen.
- 2.3 Ich entwickle ein Bewusstsein für die Folgen riskanten Handelns.
- 2.4 Ich bewege mich verantwortungsvoll in der digitalen Welt.

Zeitbudget

48 Lektionen

Aspekte

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1 Ethik | 5 Politik |
| 2 Identität und Sozialisation | 6 Recht |
| 3 Kultur | 7 Technologie |
| 4 Ökologie | 8 Wirtschaft |

Sprachmodi

- | <u>Rezeption</u> | <u>Produktion</u> | <u>Interaktion und Kollaboration</u> |
|------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| • mündlich | • mündlich | • mündlich |
| • schriftlich/bildlich | • schriftlich/bildlich | • schriftlich |
| • audiovisuell | • multimedial | • digital |

Schlüsselkompetenzen

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1 Informationskompetenz | 7 Empathie |
| 2 Selbstmanagement | 8 Lebensplanungskompetenz |
| 3 Kreatives Problemlösen | 9 Nachhaltigkeitsbewusstsein |
| 4 Teamfähigkeit | 10 Anpassungsfähigkeit |
| 5 Wertebewusstsein | 11 Umgang mit Mehrdeutigkeit |
| 6 Argumentationsfähigkeit | 12 Partizipationsfähigkeit |

Digitale Kompetenzen

- Arbeitsgerät einrichten
- Schulspezifische Software anwenden
- Officeprogramme nutzen
- Multimediaprogramme nutzen
- Digitales Ordnungssystem nutzen
- Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten
- Lernplattformen nutzen
- KI anwenden
- Digitales kollaboratives Kommunizieren

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
2.1 Ich erhalte meinen ersten Lohn und setze diesen verantwortungsbewusst ein.				
Ich organisiere den Überblick über meine finanziellen Verpflichtungen und definiere meine persönlichen Sparziele, um ein realistisches Budget zu erstellen.	Wirtschaft Budget, fixe/variable Kosten, Lohnabrechnung Recht Lehrlingslohn und Abgaben	Rezeption schriftlich Fachliteratur verstehen Produktion schriftlich Budget erstellen	Lebensplanungs-kompetenz Übersicht über die Finanzen gewinnen, langfristige finanzielle Ziele setzen	Officeprogramme / Schul-spezifische Programme nutzen Budgettabelle Digitales Ordnungssystem nutzen Dokumente organisieren (Inbox, Cloud)
Ich wähle für meine unterschiedlichen Zahlungsbedürfnisse passende Zahlungsmittel aus, damit ich finanzielle Risiken vermeiden kann.	Wirtschaft Zahlungsmittel	Rezeption schriftlich Fachliteratur verstehen Produktion schriftlich Argumentieren		
Ich nutze rechtliche Grundlagen, so dass ich einfache Rechtsfälle zum Thema Kaufvertrag lösen kann.	Recht Kaufrecht (Vertragsschluss, Mängelrechte, Rücktrittsrechte)	Rezeption schriftlich Fachliteratur verstehen Produktion schriftlich Reklamations-E-Mail	Informationskompetenz Informationen organisieren (Mindmap)	

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
2.2 Ich treffe bewusste Kaufentscheidungen.				
Ich erkenne meine zugrundeliegenden Bedürfnisse hinter konkreten Kaufwünschen, damit ich selbstbestimmte Entscheidungen treffen kann.	Identität und Sozialisation Selbstreflexion eigener Konsummuster	Produktion schriftlich Meinungsorientiert kommunizieren (reflektieren, kommentieren)	Wertebewusstsein Eigene Bedürfnisse erkennen	Multimediaprogramme nutzen Umfragetools
Ich wähle für einen konkreten Kaufwunsch eine für mich passende Finanzierungsart, damit ich die langfristigen Kosten der gewählten Finanzierungsart realistisch einschätzen und Verschuldung verhindern kann.	Wirtschaft Finanzierungsmodelle (Bar-kauf, Ratenkauf, Leasing, Kredit), Zinsen, Verschuldung Recht Konsumkreditgesetz, Folgen einer Betreibung	Rezeption schriftlich Fachliteratur verstehen Produktion schriftlich Faktenorientiert kommunizieren (beschreiben, zusammenfassen)	Informationskompetenz Informationen bewerten (Vertragsbestimmungen prüfen) Lebensplanungskompetenz Langfristige Folgen von Finanzierungsentscheidungen verstehen	Multimediaprogramme nutzen Vergleichsportale
2.3 Ich entwickle ein Bewusstsein für die Folgen riskanten Handelns.				
Ich überprüfe meinen Lebensstil und leite daraus konkrete Massnahmen für mein psychisches und körperliches Wohlbefinden ab, damit ich eigenverantwortlich dafür sorgen kann.	Ethik Eigenverantwortung für Gesundheit Identität und Sozialisation Suchtverhalten	Rezeption audiovisuell Fernsehsendung/Podcast verstehen Produktion schriftlich Meinungsorientiert kommunizieren (reflektieren, kommentieren)	Lebensplanungskompetenz Reflexionen zur physischen und psychischen Gesundheit Selbstmanagement Ziele setzen	Multimediaprogramme nutzen Online-Umfragen
Ich ermittle mein Risikoverhalten und erkenne die rechtlichen Konsequenzen von Fahrlässigkeit, so dass ich die Folgen meines Handelns abschätzen und verantwortungsvoll mit Risiken umgehen kann.	Recht Folgen von (Grob)Fahrlässigkeit (Strafrecht, Regress), Motorfahrzeughaftpflichtversicherung, Kaskoversicherungen Ethik Verantwortung gegenüber anderen bei Risikohandlungen (Rasen, Alkohol- und Drogenkonsum am Steuer)		Wertebewusstsein Persönliches Risikoverhalten erkennen	

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
2.4 Ich bewege mich verantwortungsvoll in der digitalen Welt.				
Ich gestalte meine Online-Präsenz bewusst und beachte dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen und Sicherheitsaspekte, damit ich meine digitale Identität verantwortungsvoll aufbaue.	Identität und Sozialisation Bewusstsein über die eigene Wirkung nach aussen, Cybermobbing Technologie Sicherheitseinstellungen von sozialen Medien	Rezeption audiovisuell Fernsehsendung/Podcast verstehen		Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten Recht am eigenen Bild
Ich unterscheide zwischen vertrauenswürdigen und unzuverlässigen Informationen, um mich vor Manipulation zu schützen.		Produktion mündlich Meinungsorientiert kommunizieren (argumentieren)	Informationskompetenz Informationen bewerten (Fake News erkennen), Fakten von Meinungen unterscheiden	
Ich beurteile Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI-Tools für verschiedene Aufgaben, so dass ich diese gezielt, aber verantwortungsvoll einsetze.	Technologie Chancen und Grenzen von KI	Interaktion digital Mit KI interagieren		Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten Transparenz bei KI-Nutzung (Quellenangabe) KI anwenden Gezieltes und verantwortungsbewusstes Prompten

3. Ich lebe selbstständig

Leitidee

Ich beschäftige mich mit verschiedenen Möglichkeiten, das eigene Leben und Wohnen zu gestalten, und setze mich mit den damit verbundenen Verantwortlichkeiten auseinander. Dabei erkenne ich die Bedeutung von Sicherheit in unterschiedlichen Lebenssituationen. So entwickle ich ein grundlegendes Verständnis dafür, wie individuelle Lebensformen, Wohnformen und Absicherungen zusammenwirken und meinen Lebensalltag beeinflussen.

Lebensbezüge

- 3.1 Ich setze mich mit verschiedenen Lebensformen auseinander.
- 3.2 Ich beschäftige mich mit verschiedenen Wohnformen und den damit verbundenen Rechten und Pflichten.
- 3.3 Ich achte darauf, dass ich im Krankheitsfall oder bei Schäden gut versichert bin.

Zeitbudget

48 Lektionen

Aspekte

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1 Ethik | 5 Politik |
| 2 Identität und Sozialisation | 6 Recht |
| 3 Kultur | 7 Technologie |
| 4 Ökologie | 8 Wirtschaft |

Sprachmodi

- | <u>Rezeption</u> | <u>Produktion</u> | <u>Interaktion und Kollaboration</u> |
|------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| • mündlich | • mündlich | • mündlich |
| • schriftlich/bildlich | • schriftlich/bildlich | • schriftlich |
| • audiovisuell | • multimedial | • digital |

Schlüsselkompetenzen

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1 Informationskompetenz | 7 Empathie |
| 2 Selbstmanagement | 8 Lebensplanungskompetenz |
| 3 Kreatives Problemlösen | 9 Nachhaltigkeitsbewusstsein |
| 4 Teamfähigkeit | 10 Anpassungsfähigkeit |
| 5 Wertebewusstsein | 11 Umgang mit Mehrdeutigkeit |
| 6 Argumentationsfähigkeit | 12 Partizipationsfähigkeit |

Digitale Kompetenzen

- Arbeitsgerät einrichten
- Schulspezifische Software anwenden
- Officeprogramme nutzen
- Multimediaprogramme nutzen
- Digitales Ordnungssystem nutzen
- Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten
- Lernplattformen nutzen
- KI anwenden
- Digitales kollaboratives Kommunizieren

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
3.1 Ich setze mich mit verschiedenen Lebensformen auseinander.				
Ich setze mich mit gesellschaftlich geprägten Rollenbildern und Verantwortlichkeiten im Privaten auseinander, damit ich einschätzen kann, welche Rolle für mich persönlich in Zukunft passend sein könnte.	Identität und Sozialisation Rollenbilder	Rezeption audiovisuell Podcast, Radiosendung, Filmbericht über Rollenbilder	Partizipationsfähigkeit Mitgestaltung des Zusammenlebens	
Ich analysiere verschiedene Lebensformen in Bezug auf die rechtlichen, finanziellen, organisatorischen Aspekte, um zu erkennen, welche Möglichkeiten mir offenstehen.	Recht Gesetze zu Ehe, Konkubinat, Lebensformen	Rezeption schriftlich Gesetzestexte in vereinfachter Form lesen und verstehen		KI anwenden Lebensformen analysieren
3.2 Ich beschäftige mich mit verschiedenen Wohnformen und den damit verbundenen Rechten und Pflichten.				
Ich überlege mir, welche Wohnform am besten zu meiner Lebenssituation passt und ich informiere mich über den Wohnungsmarkt, um eine passende Wohnung zu finden.	Identität und Sozialisation Wohnformen (z.B. WG, Genossenschaftswohnungen) Wirtschaft Wohnungsmarkt, Budget, Bewerbungsstrategien	Rezeption audiovisuell Doku Wohnform Produktion schriftlich Budgetplan, Wohnungsbewerbung, Bewerbungsf formular	Informationskompetenz Wohnungsmarkt recherchieren, Mietverträge analysieren	Multimedialprogramme nutzen Onlinesuche Officeprogramme nutzen E-Mail schreiben
Ich nutze rechtliche Grundlagen, so dass ich künftige Herausforderungen im Mietalltag lösen kann.	Recht Solidarmiete und Untermiete, Mietvertrag, Rechte und Pflichten, Mängelliste			

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
3.3 Ich achte darauf, dass ich im Krankheitsfall oder bei Schäden gut versichert bin.				
Ich prüfe, welches Krankenkassenmodell am besten zu meiner aktuellen Lebenssituation passt und vergleiche verschiedene Möglichkeiten, wie ich bei den Krankenkassenprämien sparen kann.	Wirtschaft Krankenkassenprämien sparen Recht Gesetzliche Vorgaben Krankenkasse, Privathaftpflicht und Hausratversicherung	Produktion schriftlich Entscheidungen begründen	Informationskompetenz Angebote recherchieren Lebensplanungskompetenz Entscheidungen auf Lebenssituation abstimmen Argumentationsfähigkeit Krankenkassen und Modellwahl begründen	Officeprogramme nutzen Argumente aufschreiben, Schadensfälle aus dem Alltag zuordnen
Ich fasse zusammen, was die Privathaftpflicht- und die Hausratversicherung abdecken, um einschätzen zu können, wann diese Versicherungen für meine persönliche Lebenssituation sinnvoll sind.	Wirtschaft Finanzielle Absicherung gegen Risiken	Rezeption schriftlich Schadensfälle aus dem Alltag zuordnen	Selbstmanagement Eigene Absicherung planen	Lernplattformen nutzen Fallbeispiele lösen

4. Ich gestalte meine Zukunft

Leitidee

Mit dem Abschluss meiner Ausbildung beginne ich einen neuen Lebensabschnitt. Ich plane meine berufliche und persönliche Zukunft, informiere mich gezielt über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ich bewältige den Umgang mit Behörden selbstständig. Zugleich denke ich über meine Rolle in der Gesellschaft nach und überlege, wie ich zu einer nachhaltigen und gerechten Welt beitragen kann.

Lebensbezüge

- 4.1 Ich stehe vor dem Ende meiner Ausbildung und plane meine nächsten beruflichen Schritte.
- 4.2 Ich komme mit Behörden in Kontakt und finde mich in der Vielfalt von Formularen und Zuständigkeiten zurecht.
- 4.3 Ich konsumiere Güter und Dienstleistungen und untersuche die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt.

Zeitbudget

48 Lektionen

Aspekte

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1 Ethik | 5 Politik |
| 2 Identität und Sozialisation | 6 Recht |
| 3 Kultur | 7 Technologie |
| 4 Ökologie | 8 Wirtschaft |

Sprachmodi

- | Rezeption | Produktion | Interaktion und Kollaboration |
|------------------------|------------------------|-------------------------------|
| • mündlich | • mündlich | • mündlich |
| • schriftlich/bildlich | • schriftlich/bildlich | • schriftlich |
| • audiovisuell | • multimedial | • digital |

Schlüsselkompetenzen

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1 Informationskompetenz | 7 Empathie |
| 2 Selbstmanagement | 8 Lebensplanungskompetenz |
| 3 Kreatives Problemlösen | 9 Nachhaltigkeitsbewusstsein |
| 4 Teamfähigkeit | 10 Anpassungsfähigkeit |
| 5 Wertebewusstsein | 11 Umgang mit Mehrdeutigkeit |
| 6 Argumentationsfähigkeit | 12 Partizipationsfähigkeit |

Digitale Kompetenzen

- Arbeitsgerät einrichten
- Schulspezifische Software anwenden
- Officeprogramme nutzen
- Multimediaprogramme nutzen
- Digitales Ordnungssystem nutzen
- Datensicherheit und Urheberrecht gewährleisten
- Lernplattformen nutzen
- KI anwenden
- Digitales kollaboratives Kommunizieren

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
4.1 Ich stehe vor dem Ende meiner Ausbildung und plane meine nächsten beruflichen Schritte.				
	Identität und Sozialisation Stärke-Schwächen-Profil		Lebensplanungs-kompetenz Vergleich Voraussetzungen und eigene Ressourcen	
	Wirtschaft Arbeitsmarkt, Stellensuche, Weiterbildungsmöglichkeiten	Interaktion und Kollaboration mündlich Rollenspiel Bewerbungsgespräch Produktion schriftlich Bewerbungsdossier zusammenstellen	Argumentationsfähigkeit Überzeugender Auftritt im Bewerbungsgespräch	Digitales kollaboratives Kommunizieren Bewerbungsunterlagen online einreichen KI anwenden Bewerbungsgespräch simulieren, Motivations-schreiben überarbeiten
• Ich nutze rechtliche Grundlagen, so dass ich künftige rechtliche Herausforderungen im Arbeitsalltag und bei Arbeitslosigkeit lösen kann.	Recht Arbeitsrecht, EAV, Rechte und Pflichten, RAV, Sozialversicherungsrecht	Rezeption schriftlich/bildlich Infos RAV, Muster Arbeitsvertrag		Multimediaprogramme nutzen Digitales Plakat erstellen
4.2 Ich komme mit Behörden in Kontakt und finde mich in der Vielfalt von Formularen und Zuständigkeiten zurecht.				
	Politik Staatsaufgaben, Steuerarten, politische Mitbestimmung, Links-Rechts-Schema	Rezeption schriftlich Fachliteratur		KI anwenden Gezieltes und verantwortungsbewusstes Prompten
	Identität und Sozialisation Persönliche Dokumente für die Steuererklärung zusammenstellen	Rezeption schriftlich und bildlich Informationen der Behörden verstehen	Informationskompetenz Effizienter Einsatz von KI, präzise Prompts	Officeprogramme nutzen Formulare herunterladen, korrekt und vollständig ausfüllen, fristgerecht bei Steuerabteilung einreichen

Kompetenzen	Aspekte	Sprachmodi	Schlüsselkompetenzen	Digitale Kompetenzen
4.3 Ich konsumiere Güter und Dienstleistungen und untersuche die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt. Ich treffe Konsumententscheidungen, indem ich Produkte und Dienstleistungen nach Preis, Qualität, Herkunft und ökologischen sowie sozialen Auswirkungen vergleiche und eine begründete Wahl treffe.	Ethik Nachhaltigkeit, Ressourcenverbrauch, soziale Standards, Tieflohnarbeitskräfte	Interaktion mündlich Dilemmadiskussion Produktion multimedial Erklärvideo erstellen	Nachhaltigkeitsbewusstsein Eigene Handlungsmöglichkeiten erkennen, vernetzt und systematisch denken Umgang mit Mehrdeutigkeit Verschiedene Perspektiven beim Konsum berücksichtigen, Widersprüchlichkeit aushalten	Multimedialprogramme nutzen Persönlichen Fussabdruck berechnen
	Ökologie Nachhaltigkeit, Wegwerfkultur, Kreislaufwirtschaft, Regionalität, Klimawandel, ökologischer Fussabdruck, Konsumlabels	Rezeption audiovisuell Dokumentationen über den Zusammenhang von Konsum und Umweltbelastung	Anpassungsfähigkeit Routinen erkennen und überdenken	Multimedialprogramme nutzen Erklärvideo, Audioaufnahme Video-Blog, digitale Collage